



Referenten

Michaela Glöckler, Dr. med., emeritierte Leiterin der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Dornach.

Ursa Neuhaus, lic. phil. dipl. Pflegefachfrau, Expertin Anthroposophische Pflege und Pädagogin, Bern.

Brigitta Fankhauser, dipl. Heilpädagogin, Dozentin, Beratung und Biografisches Coaching in eigener Praxis, Worb.

Edith Siegwart, Lehrerin und Heilpädagogin, Ausbilderin HFS, Schwarzenburg.

Cornelia Vellut, Ernährungs- und Beschäftigungstherapeutin mit individueller Begleitung im Altersheim, Gland.

Christoph Cordes, Mitglied der kollegialen Leitung von L'Aubier in Montezillon, tätig in der Erwachsenenbildung.

Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur

info@sterbekultur.ch | www.sterbekultur.ch

JAHRESTREFFEN

der Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur

19. November 2026

Halde beim Goetheanum, Dornach



 **ARBEITSGEMEINSCHAFT
STERBEKULTUR**
Fachzweig der Anthroposophischen Gesellschaft

TAGESPROGRAMM

Donnerstag, 19. November 2026

Das Jahrestreffen wird dieses Jahr am Goetheanum in der Halde stattfinden. Wir wenden uns dem Thema «Leben mit den Verstorbenen» zu und wollen durch das gemeinsame Vertiefen und Austauschen wieder die Gemeinschaftsbildung pflegen.

09:30 09:45	Beginn und Begrüssung Vorstellungsrunde in 2er oder 3er Gruppen mit der Frage: Welche Erfahrungen habe ich im Kontakt mit Verstorbenen?	Ursa Neuhaus
10:05	Musik	Udo Auch
10:15 - 11:45	Impulsreferat: Leben mit den Verstorbenen Anschliessend Fragerunde/Austausch	Michaela Glöckler
11:45 - 13:00	Mittagspause (Mittagessen nur auf Anmeldung)	
13:00 - 14:30	Gesprächsgruppen zum Thema: „Leben mit den Verstorbenen“	1 Edith Siegwart & Brigitta Frankhauser 2 Cornelia Vellut & nn 3 Ursa Neuhaus & Susann Temperli
14:30 - 15:00	Pause	
15:00 - 16:00	Wer ist der Maler Gerhard Reisch? Einführung und Spruch Bildbetrachtung eines Bildes von Gerhard Reisch	Christoph Cordes Ursa Neuhaus
16:00 - 16:30	Austausch und Schlussrunde Aktuelle Informationen Spruch Musikalischer Ausklang	Ursa Neuhaus Udo Auch

Leben mit den Verstorbenen

Wenn ein Mensch stirbt, bricht für die Hinterbliebenen der unmittelbare Kontakt zu ihm erst einmal ab. Die physischen Sinne haben nichts mehr, an dem sie konkret anknüpfen können und laufen ins Leere. Das Leben geht weiter und was bleibt, sind die Erinnerungen. Eine neue Art der Beziehung muss aufgebaut und gepflegt werden.



Was für eine innere Haltung müssen wir entwickeln, um uns der Welt der Verstorbenen zuwenden zu können? Welchen Platz räumen wir ihnen in unserem Leben ein? Inwiefern können wir die Verstorbenen auf dem Weg, den Sie nun vor sich haben, unterstützend begleiten und wie kann die Verbindung zu ihnen fruchtbar für unser weiteres Leben auf der Erde werden?

Frau Dr. Michaela Glöckler wird einen Vortrag zu diesen Fragen halten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer Fragerunde.

Ort

Halde beim Goetheanum
Hügelweg 35, Dornach

Zeiten

Donnerstag, 19. November 2026
Empfang ab 09.15 Uhr
Beginn um 09.30 Uhr, Ende 16.30 Uhr

Kosten

Kurskosten: CHF 120.00
Mittagessen nur auf Vorbestellung: CHF 20.00

Anmeldung

Erato Kulturbüro
Bart Léon van Doorn
+41 (0)31 701 30 69
+41 (0)78 661 55 02
kulturbuero@zapp.ch
www.erato-kultur.ch

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Ursa Neuhaus | Tel. +41 (0)31 311 28 36 | E-Mail: bildung@sterbekultur.ch